

# Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 50

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 1216. Cementröhren für Wasserdruck sollen extra angefertigt werden und zwar aus gut gewaschenem Sand und mit dickerer Wandung als gewöhnlich und nicht gegossen, sondern stark in die Modelle gestampft. Will man Röhren für über 10 Meter Druck, so muß man Drahtringe nahe dem äußeren Durchmesser je von 10 zu 10 cm beim Stampfen mit dem Material einlegen. Solche Röhren sollen beim Setzen unter den Stößen mit eingestampften Steinen unterlegt und für das Dichten feiner Sand 2:1 Cement genommen werden. Das Tuffansetzen ist in Druckleitungen, wo keine Luft dazu kommt, wenig zu fürchten, bei Cementröhren sogar erwünscht. Auch wird den Gußeisenröhren wegen der rauhen Innenseite mehr Tuff anhaften. B.

Auf Frage 1217. Gewünschte Pfistors in weißglästerem Thon liefert Ihnen Fr. Giffinger, sanit. Einrichtungen, Basel.

Auf Frage 1222. Neue Bandsägen liefert billigt und mit Garantie Fritz Marti, Winterthur.

### Submissions-Anzeiger.

**Die Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Versickerungsarbeiten für das Landestopographiegebäude auf dem Kirchenfeld in Bern.** Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Landestopographiegebäude“ bis 25. März franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Die Einwohnergemeinde Gibern (Solothurn)** schreibt die **Renovation des Schulhauses (Eisenwurf, Gips- und Malerarbeit, Terrasse und Hausgangboden aus Beton)** zur Konkurrenz aus. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausreparatur“ bis 1. April an F. Kaiser, Präsident der Schulkommission, einzureichen, welcher nähere Auskunft erteilt.

**Erstellung von Wahren bei der gewölbten Brücke außerhalb Strada** im Kostenvoranschlag von Fr. 2000. Offerten sind bis 25. März dem Vorstand Schleins (Graubünden) einzureichen, wo Plan und Bauvorschriften zur Einsicht auflegen.

**Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Umbau der Kirche in Oberkirch (Luzern).** Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Luzerner Kantonsbaumeisters im Reg.-Gebäude, III. Stock, eingesehen und die Eingabeformulare daselbst bezogen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Umbau der Kirche Oberkirch“ bis 31. März an das Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

**Die Erd-, Maurer-, Cement-, Zimmer-, Spengler- und Holzementbedachungsarbeiten zu einem neuen Salzmagazin bei der Eisenbahnstation Weissenbühl b. Bern.** Die Devisen en blanc können bis 22. März auf dem Kantonsbauamt Bern erhoben und die Pläne und das Bedingnisheft daselbst eingesehen werden. Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten zum neuen Salzmagazin“ bis 23. März der Finanzdirektion des Kantons Bern einzureichen.

**Für den Neubau einer Scheune** liegen die Detailpläne bei A. Grismann, Friedensrichter in Ararai, zur Einsicht offen. Bewerber werden erucht, Kostenberechnungen bis 20. März einzureichen.

**Die Brennerei-Genossenschaft Murten** eröffnet Konkurrenz über die **Dachdecker-, Spengler-, Schlosser-, Gips- und Malerarbeiten zum Brennerei-Gebäude.** Eingabetermin: 19. März, abends. Nähere Auskunft erteilt der Bauführer, S. Bettliere, Bautechniker in Murten.

**Erd-, Maurer-, Granit-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für ein drittes Schulhaus in Langenthal.** Eingabeformulare können vom Bauinspektorat bezogen werden, woselbst auch die Pläne und Bedingnishefte zur Einsicht auflegen. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Primarschulhaus-Neubau“ sind dem Präsidenten der Schulhausbaukommission, G. Rufener, bis 20. März einzureichen.

**Lieferung von 24 neuen Schulbänken für die Schulgutsverwaltung Wald (Zürich).** Nähere Auskunft erteilt Lehrer Faust. Schriftliche Offerten sind verschlossen bis 15. März an den Schulgutsverwalter J. Schaufelberger einzureichen.

**Lieferung neuer Schulbänke (Zweier-System), circa 140 Stühle.** Uebernahmsofferten nebst Zeichnungen bis 30. März verschlossen unter der Aufschrift „Offerte für Schulbänke“ franko an den Schulrat Wassen (Uri). Lieferungsstermin Ende Juli 1902.

**Die Erd-, Maurer-, Hausstein-, Kunststein-, Gips-, Zimmer-, Deck-, Spengler-, Glaser- und Schreinerarbeiten, Lieferung von I-Balken (ca. 2500 Pils), Rollladen und Rollschlüssen für den Neubau des Paul Schaad, Blumenfabrikant, in Weinfelden.** Pläne und Baubeschrieb liegen bei dem Bauherrn zur Einsicht auf, an den bis 20. März die Offerten einzureichen sind.

**Fassaden-Verputz des Anbaues der Turnhalle in Solothurn; Versehen der Crotoir-Randsteine der Wengibrücke daselbst.** Die Bauvorschriften können beim Stadtbaumeister eingesehen werden. Eingabetermin: 16. März.

**Der Bau einer Kohlensole nebst Ufer-Verankerungen in der Gume, unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Emmenmat.** Bei diesen Arbeiten kommt auch Fundation auf pneumatischem Wege zur Anwendung. Der Kostenanschlag beträgt Fr. 86,500. — Plan und Bedingungen liegen bei der Baudirektion des Kantons Bern zur Einsicht auf, woselbst Uebernahmsofferten bis 29. März einzusenden sind.

**Die Erd-, Pfahl-, Maurer- und Steinhauserarbeiten zur neuen Tramway-Centrale an der Seefraße Biel.** Die Pläne, Formulare mit speziellen Bedingungen und Voraussetzungen liegen im Zimmer Nr. 14 des Stadtbaumeisters zur Einsicht auf. Eingaben sind bis 21. März verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Bauarbeiten an der Tramway-Centrale in Biel“ einzusenden an das Stadtbaumeister.

**Die Renovations-Arbeiten (Verputz-Arbeit an den Fassaden) des ködt. Pfarrhauses an der Bachstraße in Schaffhausen.** Die Uebernahmbedingungen liegen auf dem ködt. Baubureau zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Pfarrhaus am Bach“ bis Samstag den 22. März an die ködt. Bauverwaltung einzureichen.

**Die Käsergenossenschaft Zumanegg (Solothurn)** beabsichtigt, ein **Wasserreservoir** mit Leitung, einer Gesamtlänge von circa 230 Meter, zu einer Turbinenanlage in der dortigen Käserei zum Betrieb des Butterfasses erstellen zu lassen. Reflektanten wollen sich zur nähern Auskunft an F. Stuber, Präsident, wenden.

## Konkurrenz-Eröffnung.

Die **Friedhofkreisgemeinde Dietlikon-Rieden** (Zürich) ist im Fall auf ihrem Friedhof auf sämtlichen zukünftigen Gräbern **gleichmäsig**

### Grabzeichen

erstellen zu lassen. Dieselben sollen einfach, wetterbeständig und solid konstruiert sein; die Grabnummer, den Vor- und Geschlechtsnamen, den Heimatsort, das Geburts- und das Todesjahr der Verstorbenen enthalten und im Preis nicht hoch zu stehen kommen, jedenfalls nicht über 4 Fr. per Stück.

Weitere Auskunft erteilt und nimmt allfällige Muster entgegen Herr **Hch. Benz-Städele**, Präsident der Friedhofvorsteherschaft in **Dietlikon** (Zürich).

539

## Mech. Bau- u. Möbelschreinerei

mit guter Kundschaft, bestehend in einer bereits neuen **Universalmaschine** mit Abricht- und Dickhobel, Fräse, Bandsäge, Langlochbohr- und Kehlmaschine samt Zubehör. 1 bereits neuer **6 HP Benzinmotor**, 1 **Schleifstein** mit eichnem Trog für Kraftbetrieb, 4 bis 5 **Hobelbänke** samt Werkzeug, ist Gesundheitshalber einzeln oder samthaft zu verkaufen. — Fast ohne Konkurrenz in einem gewerblichen Hauptort des Kantons St. Gallen gelegen. — Einem tüchtigen Mann wäre eine **ausserordentlich günstige Gelegenheit**, dasselbe zu den vorteilhaftesten Bedingungen zu erwerben und **sichere Existenz** geboten.

Offerten unter Chiffre B 412 befördert die Expedition ds. Bl.

### Maschinen-Werke München Sendling A. G.

München XXV — Sendlinger Oberfeld.

Alleinige Spezialität:

#### Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen

für die gesamte Holzindustrie. Kataloge, Referenzen etc. stehen zu Diensten. [524

Weitgehendste Garantie.

**Musterlager** beim Generalvertreter A. Borner, Zürich I, Löwenstrasse 66.

